



## **CORPORATE NEWS**

**Tonkens Agrar AG steigert in 2022/2023 Konzernumsatzerlöse wie erwartet um rund 13 % auf 20,14 Mio. EUR und erzielt Konzernergebnis von 1,39 Mio. EUR (Vj. 2,54 Mio. EUR)**

- **Erzeugerpreise und Betriebskosten haben sich 2022/2023 dynamisch entwickelt. In 2023/2024 steht einem deutlich gesunkenen Erzeugerpreisniveau ein anhaltend hoher Kostendruck gegenüber.**
- **Milchpreise waren in 2022/2023 mit durchschnittlich 54,61 ct/kg hoch, für 2023/2024 werden nur noch ca. 41 ct/kg erwartet.**
- **Bislang verkaufte Teile der Getreide- und Rapsernte brachten gegenüber 2022/2023 verringerte Erlöse**
- **Kartoffelgeschäft mit positivem Absatztrend und erhöhten Vermarktungspreisen.**
- **Für 2023/2024 geht der Vorstand von deutlich verringerten Konzernumsatzerlösen sowie der Erwirtschaftung eines ebenfalls deutlich verringerten, aber positiven Konzernergebnisses vor Steuern aus.**

Sülzetal, den 30. November 2023 – Wie bereits berichtet, hat die Tonkens Agrar AG im Geschäftsjahr 2022/2023 (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023) auf Basis segmentübergreifend erhöhter Erzeuger- und Vermarktungspreise ihre Konzernumsatzerlöse um rund 13 % auf 20,14 Mio. EUR (Vj. 17,82 Mio. EUR) ausweiten können. Bei insgesamt hohen Kostensteigerungen wurde ein Konzernergebnis in Höhe von 1,39 Mio. EUR (Vj. 2,54 Mio. EUR) erwirtschaftet. Dieses blieb erwartungsgemäß hinter dem durch Sondereffekte geprägten Vorjahr zurück (2021/2022 kamen Zahlungen aus der Corona-Überbrückungshilfe III und III Plus des Bundes in Höhe von insgesamt 1,38 Mio. EUR zum Tragen).

Im Segment Milchproduktion wurde trotz der zu Jahresbeginn 2023 eingesetzten deutlichen Preiskorrektur ein kräftiges Umsatzplus von 35 % auf 5,47 Mio. EUR (Vj. 4,06 Mio. EUR) erwirtschaftet. Der durchschnittlich an den Tonkens Konzern ausgezahlte Milchpreis lag mit 54,61 ct/kg sichtlich über dem Vorjahresniveau von 44,00 ct/kg.

Der Segmentumsatz Lagerhaltung und Vermarktung weitete sich um 21,5 % auf 6,65 Mio. EUR (Vj. 5,47 Mio. EUR) aus. Die Börde Vita GmbH konnte sowohl die Absatzmenge (+ 6 %) als auch insbesondere ihre Verkaufserlöse (+ 32,6 %) vor dem Hintergrund der gegenüber Vorjahr deutlich erhöhten Kartoffelpreise steigern.

Aus der Direktvermarktung des Stroms, der über die beiden Biogasanlagen produziert wird, konnte der Tonkens Konzern erstmals einen signifikant höheren Umsatz erwirtschaften. Folglich legte der Segmentumsatz Erneuerbare Energien von 2,38 Mio. EUR im Vorjahr auf 3,78 Mio. EUR zu.

Einzig der Segmentumsatz Ackerbau blieb mit 3,99 Mio. EUR (Vj. 5,67 Mio. EUR) trotz der zu erhöhten Absatzpreisen verkauften Getreide- und Rapsernte zurück. Aufgrund der gestiegenen Kartoffelpreise wurden mehr eigene Kartoffeln über die Tochtergesellschaft Börde Vita GmbH verarbeitet und vermarktet, die übrigen Kartoffeln ausschließlich als lose Ware.

Die Konzerngesamtleistung betrug unter Berücksichtigung der Bestandserhöhung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen um 0,26 Mio. EUR (Vj. 0,51 Mio. EUR) sowie der auf 1,29 Mio. EUR und damit auf ein übliches Niveau verringerten sonstigen betrieblichen Erträge



(Vj. 2,78 Mio. EUR; geprägt durch Corona-Überbrückungshilfe) 21,71 Mio. EUR (Vj. 21,15 Mio. EUR).

Ebenso dynamisch wie die Erzeugerpreise haben sich im Berichtsjahr durch die hohe Inflation auch die Betriebskosten entwickelt. Insbesondere der Materialaufwand erhöhte sich kräftig um 1,24 Mio. EUR auf 9,40 Mio. EUR (Vj. 8,16 Mio. EUR), geprägt vor allem durch einen gestiegenen Wareneinkauf (verteuerter Zukauf von Kartoffelrohware für die eigene Veredelung) sowie Kostenzuwächse bei Futtermitteln, Strom, Diesel und Dünger. Bedingt durch Lohnsteigerungen legte der Personalaufwand um 0,36 Mio. EUR auf 3,30 Mio. EUR (Vj. 2,94 Mio. EUR) zu. Während die Abschreibungen mit 2,37 Mio. EUR (Vj. 2,29 Mio. EUR) nur leicht über dem Vorjahresniveau lagen, sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen als einzige der großen Kostenpositionen um 0,19 Mio. EUR auf 4,23 Mio. EUR (Vj. 4,43 Mio. EUR).

**Für 2023/2024 werden deutliche Verringerungen beim Konzernumsatz und Konzernergebnis vor Steuern erwartet.**

Der Tonkens Konzern wird im laufenden Geschäftsjahr 2023/2024 nicht an das gute Umsatz- und Ergebnisniveau des Berichtsjahres anknüpfen können.

Umsatzseitig sind die Erzeugerpreise für Raps, Getreide und Milch gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken. Die wie berichtet gute 2023er Raps- und Getreideernte wurde bislang erst in Teilen verkauft, wobei die Vorjahrespreise nicht erreicht wurden.

Die an den Tonkens Konzern ausgezahlten Milchpreise sind seit dem Jahresbeginn 2023 um fast ein Drittel auf zuletzt 42,5 ct/kg im Oktober 2023 gefallen. Für das laufende Geschäftsjahr 2023/2024 rechnet der Vorstand nur noch mit einem durchschnittlichen Milchauszahlungspreis von ca. 41 ct/kg. Fraglich ist, ob die zuletzt auf dem Milchmarkt eingesetzte Stabilisierung der Milchpreise eine Trendwende hin zu wieder steigenden Preisen einleitet. Die Kartoffelernte ist nahezu abgeschlossen. Es wird ein Ertrag von 450-500 dt/ha erwartet (Vj. 313,4 dt/ha). Folglich muss im laufenden Geschäftsjahr 2023/2024 vermutlich weniger Rohware für die eigene Veredelung zugekauft werden. Die Börde Vita GmbH verzeichnet bislang im Kalenderjahr 2023 erstmals wieder einen positiven Absatztrend mit über dem Vorjahresniveau liegender Absatzmenge, weshalb für das Segment Lagerhaltung und Vermarktung von gegenüber dem Berichtsjahr erhöhten Umsatzerlösen ausgegangen wird. Hinzu kommen erwartungsgemäß verringerte Umsatzerlöse aus dem Segment Erneuerbare Energien.

In Summe plant der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023/2024 mit deutlich verringerten Konzernumsatzerlösen, die jedoch höher ausfallen werden als im Geschäftsjahr 2021/2022 (17,82 Mio. EUR).

In Verbindung mit einem anhaltend hohen Kostendruck, aber nicht weiter steigenden Gesamtkosten, geht der Vorstand für 2023/2024 davon aus, ein gegenüber 2022/2023 deutlich geringeres, aber positives Konzernergebnis vor Steuern zu erzielen.

Der Jahres- und der Konzernabschluss 2022/2023 stehen ab sofort unter <http://tonkens-agrar.de/Finanzberichte.html> zum Download bereit. Im Dezember 2023 folgt der Geschäftsbericht.



### **Über die Tonkens Agrar AG:**

Die Tonkens Agrar AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit mehreren Betrieben im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion tätig. Die Geschäftstätigkeit unterteilt sich dabei in die Bereiche Ackerbau / Milchproduktion / Lagerung, Vermarktung und Veredelung / Erneuerbare Energie. Die Tonkens Agrar AG ist in der Herstellung von Agrarprodukten ausschließlich in Deutschland tätig.

### **Anstehende Termine 2023/2024:**

Dezember 2023	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2022/2023
20. Februar 2024	Ordentliche Hauptversammlung
März 2024	Corporate News zum Halbjahresfinanzbericht 2023/2024
März 2024	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2023/2024
Juni 2024	Aktionärsbrief
Oktober 2024	Berichterstattung zum Ernteverlauf
November 2024	Corporate News zum Konzernabschluss 2023/2024
November 2024	Veröffentlichung Konzern- und Jahresabschluss 2023/2024
Dezember 2024	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023/2024

### **Weitere Informationen:**

[www.tonkens-agrar.de](http://www.tonkens-agrar.de)

#### **Kontakt:**

Tonkens Agrar AG  
Gerrit Tonkens, Vorstand  
Welsleber Straße 1, 39171 Sülzetal  
Telefon +49 (0) 39205 41 74 – 10  
Telefax +49 (0) 39205 41 74 – 20  
E-Mail [ir@tonkens-agrar.de](mailto:ir@tonkens-agrar.de)

#### **Investor Relations:**

UBJ. GmbH  
Ingo Janssen  
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg  
Telefon +49 (0) 40 6378 5410  
Telefax +49 (0) 40 6378 5423  
E-Mail [ir@ubj.de](mailto:ir@ubj.de)